

Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 0949/2013 zur Sitzung am 12.06.2013**

### **Bau eines Vereinsheims auf der Bezirkssportanlage Hechtsheim (CDU)**

Die CDU hatte in der Stadtratssitzung am 6. Februar 2013 eine Anfrage mit dem Titel „Bau des Vereinsheims der TSG Hechtsheim“ eingereicht. Darin wurde unter anderem gefragt, ob es für das Vorhaben, auf dem Gelände der Bezirkssportanlage eine Vereinsgaststätte mit Umkleidemöglichkeiten zu errichten, eine Baugenehmigung gibt, und wenn ja, wer in die Gespräche mit eingebunden war. Die Verwaltung antwortete damals, dass dem Bauamt weder ein Bauantrag noch eine Bauanfrage vorliege.

Auf eine Anfrage der CDU in der Sitzung des Hechtsheimer Ortsbeirates am 6. Juni 2013 zu der Thematik antwortete die Beigeordnete Katrin Eder unter anderem, dass der Bauverwaltung eine Bauvoranfrage bezüglich der Bebauung eines Vereinsheims auf dem Gelände der Bezirkssportanlage vorliege. Von mehrfacher Seite wurde berichtet, dass bereits seit Monaten Gespräche zu diesen Plänen mit der Bauverwaltung geführt werden. Bisher wurde der Ortsbeirat über dieses Anliegen nicht informiert. Diese fehlende Einbeziehung in die Planungsprozesse wurde im Ortsbeirat von allen Fraktionen heftig kritisiert.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Warum übergeht die Verwaltung in dieser Angelegenheit den Ortsbeirat und hat diesen bisher nicht über die wohl seit langem bestehenden Pläne informiert?
2. Wie stellt sich die Verwaltung die Planungen auf der Bezirkssportanlage grundsätzlich vor?
3. Wie begründet die Verwaltung die Tatsache, dass aktuell der Bau eines Vereinsheims auf der Anlage möglicherweise genehmigt wird, während dies einem anderen Verein vor einiger Zeit untersagt wurde?
4. Auf welcher Ebene wurden bisher Gespräche geführt? Wer hat an den Gesprächen teilgenommen und wer hat zu diesen eingeladen?

Hannsgeorg Schöning  
Fraktionsvorsitzender